HALLE ★ *Die Stadt*

Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **IV/2007/06357**
Datum: 07.03.2007
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: Töpper, Gernot

Beratungsfolge	**Termin**	**Status**
Stadtrat	28.03.2007	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage des Stadtrates Gernot Töpper, CDU, zur Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes / Stadtumbaugebiete

Nach derzeitigem Sachstand liegt der letzte veröffentlichte Entwurf des ISEK Stadtumbaugebiete mit Stand September 2006 vor.

Ich frage daher an:

1. **Wie ist der derzeitige Sachstand der Fortschreibung und wie viele Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger sind hierzu bereits eingegangen, wie viele der Vorschläge konnten bisher berücksichtigt werden?**

2. **Wann beabsichtigt die Verwaltung, die Endfassung des ISEK Stadtumbaugebiete den zuständigen Ratsgremien zur Beschlussfassung vorzulegen?**

gez. Gernot Töpper
Stadtrat

Stadt Halle (Saale)
GB II Planen, Bauen
und Straßenverkehr

Halle (Saale), 20.03.2007

Anfrage des Stadtrates Gernot Töpper, CDU, zur Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes / Stadtumbaugebiete
Vorlage-Nr.: IV/2007/06357
TOP 8.8

Beantwortung der Anfrage

zu 1.
Insgesamt sind 130 Stellungnahmen zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept eingegangen. Von diesen 130 Stellungnahmen kommen 21 von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, 6 von den Nachbargemeinden und 103 aus der Bürgerbeteiligung.

84 Stellungnahmen aus der Bürgerbeteiligung beziehen sich inhaltlich auf den VI. WK in Halle-Neustadt.

Die Stellungnahmen der Bürger zum VI. WK Neustadt beinhalten Unterschriftenlisten von Gewerbetreibenden (rund 60 Unterschriften), von Hausgemeinschaften (ca. 100 Unterschriften), einer Bürgerinitiative (ca. 440 Unterschriften) und einer Einrichtung für betreutes Wohnen (50 Unterschriften). Alle Unterschriftenlisten beziehen sich auf den VI. WK in Halle-Neustadt.

Zurzeit läuft die verwaltungsinterne Abstimmung der Abwägungsvorschläge. Die Bestätigung der Abwägungsvorschläge und des geänderten Konzeptes erfolgt anschließend durch den Stadtrat.

zu 2.
Die Diskussion der Abwägung und der Änderungen des Konzeptes soll im Juli 2007 in den Ausschüssen erfolgen. Im September 2007 soll der Stadtrat über das Konzept befinden.

Dr. Thomas Pohlack
Beigeordneter